

CANON AMBITIONEN IM ETIKETTEN- UND VERPACKUNGSDRUCK

Canon positioniert sich neben dem digitalen Akzidenzdruck verstärkt im Etiketten- und Verpackungsdruck mit einem neuen Etikettendrucksystem und einem Konzept für den digitalen Faltschachtel- und Wellpappendruck. Dabei kommen auch Grossformatdrucker aus dem Large Format Printing zum Einsatz.

Text und Bilder: Canon

Um die Bedeutung von Etiketten und Verpackungen als strategischen Wachstumsbereiche zu unterstreichen, wird in einem speziellen Bereich auf dem Messestand die Live-Produktion von Etiketten-, Wellpappen- und Faltschachtel-Anwendungen gezeigt.

einem neuen Tintentyp, der dem Lebensmittelsicherheitsstandard entspricht. Nach dem Druck können die auf Rolle gedruckten Etiketten auf einer Nearline-Verarbeitungsanlage von *Grafisk Maskinfabrik* zum Lackieren, Stanzen und Schneiden weiterverarbeitet werden.

Ausziehen von Makulatur inline zur *Edale FDC600* Flachbettstanze transportiert und liefert schliesslich fertige Kartonmuster.

Einstieg in den Wellpappendruck

Als Absichtserklärung, in den Wellpappendruckmarkt einzusteigen, muss das Konzept einer digitalen Wellpappe-Druckmaschine in industriellem Massstab gewertet werden. Das System soll eine offsetähnliche Druckqualität bei einer Druckbreite von 1,7 m, einer Produktivität von bis zu 8.000 m² pro Stunde und hoher Kosteneffizienz bieten. Auf dem Messestand werden ein 3D-Modell, Druckmuster und die Technologie der Maschine gezeigt, die bis 2027 verfügbar sein soll.

Digitaldruck auf Wellpappe wird darüber hinaus auf den Grossformatdruckern der Serien *Arizona* und *Colorado* gezeigt, die die personalisierte On-Demand-Verpackungsproduktion, Prototypen und Werbeverpackungen in kleinen Auflagen ermöglichen. So kann der Flachbettdrucker

Arizona 2380XTF FLXflow unterschiedliche Display- und Verpackungsanwendungen auf einer Vielzahl von Medien einschliesslich Wellpappe drucken. Weiss, Lack und die Möglichkeit, mit *Canon PRISMAelevate XL* bis zu einer Höhe von 4 mm zu drucken, geben maximale Gestaltungsfreiheit für Relief-Drucke, Verpackungen und den Druck von Brailleschrift für Sehbehinderte.

Mit der *Canon UVgel Print Factory*, bestehend aus einem Rolle-zu-Rolle-Drucker der *Colorado M*-Serie und einer Vor- und Nachbearbeitung mit Komponenten von *Fotoba*, zeigt Canon den Druck von Trägermaterial, das auf einen Wellpappenboden laminiert wird. Ergebnis ist eine hochwertige Verpackung als Alternative zur Offset-Laminierung. Mit der *FLXfinish+*-Technologie lassen sich mattes und glänzendes Finish ohne Tinten- und Medienwechsel in einem Druckdurchgang erreichen.

> www.canon.de

Halle 8a, Stand B41



Das Canon-Etikettendrucksystem LabelStream LS2000 wird auf der drupa vorgestellt.

Das bereits im Oktober 2023 in Japan vorgestellte und neu konzipierte Etikettendrucksystem *LabelStream LS2000* ist das erste wasserbasierte Inkjet-Etikettendrucksystem von Canon und soll ab 2025 in der EMEA-Region erhältlich sein.

Die Maschine druckt CMYK plus Weiss auf selbstklebenden Substraten (Papier und Folie) mit

Mit der Übernahme von *Edale* im Jahr 2022 hat Canon seine Präsenz auf dem Faltschachtelmarkt aufgebaut. Auf der *drupa* wird ein Inline-Produktionsprozess gezeigt, bei dem vorbedruckte Rollen live auf der *Edale FL5*-Single-Pass-Kartonproduktionslinie veredelt werden. Der Karton wird zum Schneiden, Rillen, Brailledruck, Prägen und



Möglicherweise ist die Canon-Anlage zum Wellpappendruck 2027 erhältlich.